WARBURG
INVEST

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Jahresbericht

01.07.2023 – 30.06.2024

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Martin Hattwig (bis 22.07.2024)

Torsten Engel (ab 23.07.2024)

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

TÄTIGKEITSBERICHT

1. Anlageziele und –strategie

Der G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds investiert überwiegend in ein Kernportfolio aus deutschen Aktien-Standardwerten (DAX, MDAX, TecDAX). Anlageziel ist dabei, im Verlauf von fallenden Kursen geringere Preisrückgänge im Vergleich zum Gesamtmarkt und bei steigenden Kursen eine möglichst hohe Partizipation an den Aufwärtsbewegungen zu realisieren.

Als dynamischer Mischfonds kann der G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds nahezu vollständig in Aktien investiert sein. In mittel- bis langfristigen Abwärtstrends der Aktienmärkte kann der Aktienanteil bis auf 51% des Fondsvermögens reduziert werden. Darüber hinaus kann das dann verbleibende Aktienrisiko durch den Einsatz von Futures gesenkt werden. Das Kernportfolio ist grundsätzlich chancenorientiert ausgerichtet, d.h. auf Aktien, deren Kursverlauf ein relativ hohes Momentum aufweisen. Dabei sind sämtliche Titel ungefähr gleichgewichtet mit einem Anteil von um die 2% am Fondsvermögen. Das Risikomanagement des Fonds erfolgt über die Steuerung der Höhe der Aktien- und Anleihenquoten und wird ebenso wie die Laufzeit der Anleihen (deutsche Staatsanleihen) systematisch und prozyklisch gesteuert.

2. Anlagepolitik und –ergebnis im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum hat die Underperformance des Fonds im Vergleich zum DAX-Index nachgelassen, obwohl nach wie vor die Wertentwicklung tendenziell von der Gleichgewichtung der Aktien im Fonds belastet wird. Das Phänomen ist nicht neu. Schon seit etwa zwei Jahren entwickeln sich einige wenige Aktien mit hoher Marktkapitalisierung stärker als der breite Markt, nicht nur in Deutschland, sondern noch auffälliger in den USA. Deutlich wird diese Underperformance des breiteren Marktes (der Fonds investiert in den HDAX, also neben dem DAX-Index auch in MDAX und TecDax) durch einen Vergleich der Wertentwicklung der Großkonzerne mit dem MDAX - der zweiten Reihe der deutschen Aktien. Die Wertentwicklung des MDAX verläuft seit 2021, dem alten Hochpunkt der Märkte vor den Abwärtstrends des Jahres 2022, deutlich schwächer als der DAX-Index. Die Auswirkungen daraus sind für den gesamten Berichtszeitraum deutlich erkennbar über den Verlauf der Fondspreisentwicklung des G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds in Relation zu beiden Indizes. Der Fondspreis bewegte sich konstant innerhalb der Bandbreite von DAX und MDAX.

Seit dem Jahresbeginn 2024 hat sich dabei der Fonds deutlich dem stärkeren Verlauf des DAX-Index angenähert, wobei sich die Marktsegmente MDAX und TecDax weiterhin schwer damit tun, Performancepotentiale beizusteuern. Die wesentlichen Ursachen für die relativ bessere Wertentwicklung ist darauf zurückzuführen, dass der Fonds in einem vergleichsweise konstanten Marktverlauf z.B. keine außergewöhnlich schnelle Umkehr aus einem Absturz des Marktes in einen steilen Anstieg und in diesem Zusammenhang die entsprechend starke Auswirkung des zeitlichen Trendfolge-Nachlaufs im Anstieg der Aktienquote gegen sich hatte. Ebenso entfiel die Belastung eines größeren Momentum-Wechsels heraus aus defensiven in offensive Aktien. Auf der Aktienebene mussten nicht zu viele Werte ausgetauscht werden und auch auf der Gesamtmarktebene gab es keine größeren Verwerfungen.

Aus diesem Grund spielte auch das Risikomanagement des Fonds im Berichtszeitraum keine große Rolle. In der markantesten Abwärtsbewegung des Marktes zwischen Ende Juli und Ende Oktober 2023 sank die Aktienquote nur um etwa 10 % von ca. 80 % auf ca. 70%. Im erneuten Anstieg der Märkte zog die Aktienquote schnell wieder auf ca. 80 % an.

Der Anteilwert des G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds stieg im Berichtszeitraum um 5,18%. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses
Das Veräußerungsergebnis aus Aktien war positiv. Die eingegangenen Sicherungspositionen in Form von Future-Kontrakten führten zu Verlusten. Da die per Saldo realisierten Gewinne aus Aktien deutlich höher waren als die per Saldo realisierten Verluste aus Derivaten war das Veräußerungsergebnis insgesamt positiv.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken
Zinsänderungsrisiken sind für Aktienfonds nur indirekt relevant. Steigende Zinsen bedeuten grundsätzlich eine attraktivere Alternative zu Aktien und können grundsätzlich einen Tausch von Aktien in Anleihen und damit Verkäufe von Aktien auslösen.
Die gehaltene Anleihe der Bundesrepublik Deutschland hat nur noch eine kurze Restlaufzeit, so dass hieraus keine wesentlichen Zinsänderungsrisiken resultieren.

Währungsrisiken
Währungsrisiken sind ausgeschlossen, da der Fonds ausschließlich in Euro investiert.

Sonstige Marktpreisrisiken
Der G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds war entsprechend seiner Anlagestrategie mit hohen Investitionsquoten in Aktien investiert und damit trotz systematischer Sicherungsstrategien grundsätzlich den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Operationelle Risiken
Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken
Aufgrund des Schwerpunktinvestments in Aktien mit höchster Bonität und Liquidität ist für den größten Teil des Portfolios weder mit Liquiditätsrisiken noch mit einer zu breiten Stellung von Geld- und Briefkursen zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden. Sofern ein Anteil des Portfolios in marktengere deutsche Aktien investiert wird, werden Käufe und Verkäufe – sofern notwendig – marktschonend vorgenommen.
Die gehaltene Anleihe der Bundesrepublik Deutschland ist die ebenfalls hochliquide.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken
Aufgrund des Investments in liquide Aktien bester Bonität und den Einsatz liquider, börsengehandelter Futures-Kontrakte ist nur mit einer relativ geringen Wahrscheinlichkeit mit Adressenausfallrisiken zu rechnen. Sie können jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.
Die gehaltene Anleihe der Bundesrepublik Deutschland hat kein relevantes Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko.

Risiken aus der Verwendung eines Trendfolgemodells
Weitere mögliche Risiken im Hinblick auf das erwirtschaftete Ergebnis ergeben sich für diesen Fonds in Seitwärtsbewegungen des Marktes aus der Verwendung von prozyklischen Trendfolgemodellen. Trendfolger gehen bei jeder durch eigens entwickelte Algorithmen definierten Marktrichtungsänderung von einer Trendwende aus und disponieren entsprechend konsequent. Nicht jede Änderung führt aber zu einer Trendwende, sondern stellt sich von Fall zu Fall in der Rückbetrachtung als Korrektur im Trend heraus. Die entsprechend eingegangenen Positionen werden als sogenannte Fehlsignale - häufig mit Verlust - glattgestellt. Eine Häufung dieser Fehlsignale wird als Seitwärtsbewegung bezeichnet.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds zu verzeichnen.

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Vermögensübersicht zum 30.06.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**17.056.538,09**	**100,22**
1. Aktien und aktienähnlich	13.169.937,90	77,38
2. Verzinsliche Wertpapiere	1.987.796,24	11,68
3. Forderungen	9.146,50	0,05
4. Bankguthaben	1.889.657,45	11,10
II. Verbindlichkeiten	**-36.709,15**	**-0,22**
III. Fondsvermögen	**17.019.828,94**	**100,00**

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**15.157.734,14**	**89,06**
Aktien										
1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503		STK	21.497	44.729	23.232	EUR	16,0000	343.952,00	2,02
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	1.897	4.458	2.780	EUR	222,6000	422.272,20	2,48
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939		STK	159.617	181.148	21.531	EUR	1,9295	307.981,00	1,81
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005909006		STK	9.367	9.964	597	EUR	49,0500	459.451,35	2,70
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	30.470	42.541	50.912	EUR	14,1300	430.541,10	2,53
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306		STK	5.112	5.610	6.425	EUR	79,6500	407.170,80	2,39
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8		STK	9.343	23.691	15.472	EUR	36,4700	340.739,21	2,00
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	28.046	33.514	8.206	EUR	14,7840	414.632,06	2,44
Eckert & Ziegler SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005659700		STK	8.890	15.849	6.959	EUR	47,8800	425.653,20	2,50
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003		STK	22.185	22.185	0	EUR	16,9000	374.926,50	2,20
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5		STK	16.836	32.495	15.659	EUR	24,8000	417.532,80	2,45
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	12.359	37.137	25.767	EUR	28,0300	346.422,77	2,04
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64		STK	9.340	28.230	18.890	EUR	42,8200	399.938,80	2,35
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	4.499	2.998	4.614	EUR	96,3800	433.613,62	2,55
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432		STK	5.727	5.727	219	EUR	83,7000	479.349,90	2,82
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005		STK	10.099	22.399	12.300	EUR	33,7800	341.144,22	2,00
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	9.852	9.852	11.681	EUR	33,9900	334.869,48	1,97
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934		STK	10.575	21.095	10.520	EUR	31,1200	329.094,00	1,93
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006		STK	5.981	6.679	6.201	EUR	71,9000	430.033,90	2,53
Kontron AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A0E9W5		STK	17.305	44.917	47.051	EUR	19,0500	329.660,25	1,94
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003		STK	6.375	79	15.347	EUR	67,4500	429.993,75	2,53
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.042	3.229	3.616	EUR	468,3000	487.968,60	2,87
Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006452907		STK	4.486	10.145	13.744	EUR	93,1000	417.646,60	2,45
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0D6554		STK	27.136	31.091	3.955	EUR	11,9800	325.089,28	1,91
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	895	1.284	2.000	EUR	475,8000	425.841,00	2,50
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	2.424	3.518	5.933	EUR	187,4400	454.354,56	2,67
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0		STK	18.431	19.902	27.210	EUR	24,6400	454.139,84	2,67
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991		STK	7.350	7.744	394	EUR	60,7000	446.145,00	2,62
SUSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235		STK	7.893	11.460	3.567	EUR	60,7000	479.105,10	2,81
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504		STK	27.415	55.846	28.431	EUR	13,4200	367.909,30	2,16
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005		STK	5.706	10.370	17.345	EUR	74,9500	427.664,70	2,51
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031		STK	16.675	17.591	916	EUR	20,0000	333.500,00	1,96
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	13.283	29.445	17.874	EUR	26,4700	351.601,01	2,07
Verzinsliche Wertpapiere										
0,4000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104891		EUR	2.000	2.000	0	%	99,3898	1.987.796,24	11,68
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**15.157.734,14**	**89,06**

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							**EUR**		**1.889.657,45**	**11,10**
Bankguthaben							**EUR**		**1.889.657,45**	**11,10**
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	1.889.657,45			%	100,0000	1.889.657,45	11,10
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**9.146,50**	**0,05**
Zinsansprüche			EUR	6.338,80					6.338,80	0,04
Dividendenansprüche			EUR	377,82					377,82	0,00
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	2.429,88					2.429,88	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-36.709,15**	**-0,22**
Verwaltungsvergütung			EUR	-14.191,88					-14.191,88	-0,08
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.147,54					-1.147,54	-0,01
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-8.355,95					-8.355,95	-0,05
Prüfungskosten			EUR	-9.467,12					-9.467,12	-0,06
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.617,28					-2.617,28	-0,02
Sonstige Kosten			EUR	-929,38					-929,38	-0,01
Fondsvermögen								**EUR**	**17.019.828,94**	**100,00**
G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds										
Anteilwert								EUR	41,00	
Anzahl Anteile								STK	415.148,000	

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	NL0000235190	STK	8.311	12.306	
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	26.910	26.910	
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	3.323	3.848	
ATOSS Software SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005104400	STK	1.698	3.907	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	6.612	7.783	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	0	1.287	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	3.279	7.612	
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703	STK	17.224	17.224	
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	8.788	8.788	
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	8.999	9.127	
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0	STK	9.551	9.919	
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005419105	STK	22.872	22.872	
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704	STK	3.105	3.105	
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A288904	STK	0	8.010	
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	9.788	9.930	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	12.230	12.478	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	2.241	2.481	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	0	58.867	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	8.762	10.004	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	18.731	23.439	
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAG9113	STK	0	149	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	57.004	95.443	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	21.592	21.592	
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	STK	15.636	15.636	
Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005773303	STK	6.667	6.667	
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	3.608	12.330	
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK	1.032	7.402	
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	3.951	6.001	
HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SX22	STK	5.028	5.028	

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	17.238	17.238	
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006	STK	0	8.499	
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	STK	0	6.180	
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601	STK	10.358	22.649	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	17.829	17.829	
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003	STK	3.442	3.442	
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	9.550	9.550	
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	5.598	11.717	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	0	169	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	0	70	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038	STK	0	365	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	5.342	5.342	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015001WM6	STK	781	781	
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007010803	STK	543	543	
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747	STK	5.566	5.566	
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK	0	886	
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	0	58	
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	7.167	12.946	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	2.187	5.750	
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006	STK	0	368	
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001	STK	8.490	12.876	
SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DJ6J9	STK	0	6.319	
Software AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS401	STK	1.777	17.817	
Stabilus SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000STAB1L8	STK	11.152	11.152	
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	STK	0	317	
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	10.452	46.511	
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1J5RX9	STK	109.585	109.585	
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	STK	26.186	72.349	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	0	300	
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	0	308	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	0	805	

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)		EUR			5.108,44

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR		286.755,62
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		7.920,25
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		5.248,40
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		12.594,08
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR		-43.013,32
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-1.188,04
7. Sonstige Erträge	EUR		8.849,14
Summe der Erträge	**EUR**		**277.166,13**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-1.093,56
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-277.565,19
davon externe Managementvergütung	EUR	-102.862,26	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-14.076,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-9.091,88
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-4.848,41
Summe der Aufwendungen	**EUR**		**-306.675,08**
III. Ordentliches Nettoergebnis	**EUR**		**-29.508,95**

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.427.309,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.496.007,99
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**931.301,83**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**901.792,88**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-170.902,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	67.482,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**-103.420,44**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**798.372,44**

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Entwicklung des Sondervermögens

				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				**EUR**	**18.569.923,41**
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)				EUR	-2.375.183,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	118.642,78			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.493.826,22			
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich				EUR	26.716,53
3. Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	798.372,44
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-170.902,82			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	67.482,38			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				**EUR**	**17.019.828,94**

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.486.283,84	3,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	901.792,88	2,17
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.388.076,72	5,75
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**0,00**	**0,00**
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	28.855.847,07	EUR	47,97
2021/2022	EUR	20.556.953,72	EUR	39,03
2022/2023	EUR	18.569.923,41	EUR	38,98
2023/2024	EUR	17.019.828,94	EUR	41,00

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**89,06**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentsgruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	**4,76**	%
größter potenzieller Risikobetrag	**7,58**	%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	**6,01**	%

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	**98,08**	%

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

100% Deutsche Borse AG HDAX Index

Sonstige Angaben

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anteilwert	EUR	41,00
Anzahl Anteile	STK	415.148,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Gesamtkostenquote	**1,88 %**

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Wesentliche sonstige Erträge:		
Ertrag aus Rechtsstreitigkeit	EUR	10.025,79
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Kosten für Vertrieb im Ausland	EUR	4.165,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	60.504,60

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Geschäftsführung):	**EUR**	**5.245.439,69**
davon feste Vergütung	EUR	4.612.023,69
davon variable Vergütung	EUR	633.416,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):	**Anzahl**	**41,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	**EUR**	**3.700.488,30**
davon Geschäftsleiter	EUR	842.728,84
davon andere Risikoträger	EUR	789.167,41
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	367.858,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.700.733,37

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft
WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.
Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.
Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.
In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.
Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.
Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.
Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung
Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.
Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik
Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsun ternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die GROHMANN & WEINRAUTER VermögensManagement GmbH, Königstein im Taunus, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen die Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Tätigkeitsbericht zu entnehmen.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten
Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur

Jahresbericht
für G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtkostenquote" ersichtlich.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.
Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten
Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Mitwirkungspolitik-Abstimmungsverhalten-und-Stimmrechtsausuebung/
Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/corporate-governance/Umgang-mit-Interessenkonflikten/
Handhabung von Wertpapierleihgeschäften
Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Hinweis an die Anleger

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:
Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Hamburg, den 18. Oktober 2024

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens G&W - Aktien Deutschland - Trendfonds — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner

sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen

nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 18. Oktober 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer